Zeitschrift: Jahresbericht / Inländische Mission der katholischen Schweiz

Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz

Band: 87 (1950)

Rubrik: Bistum Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heerbrugg

Pfarrer: Viktor Schmon

Kirchstrasse; Telefon 7 22 86; Postscheck IX 3875

Katholiken: 512.

Taufen 14, davon Konversionen 3; Beerdigungen 4; Ehen 10, davon gemischte 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 52.

Wallenstadtberg, Seelsorgestation

Pfarrer: Cl. Helfenberger, kath. Pfarramt Wallenstadt Vikar: P. Adolf Huber, SAC, Wallenstadtberg Telefon: Wallenstadt 84128; Wallenstadtberg 84106

Postscheck X 2217 (kath. Pfarramt Wallenstadt)

Wartau - Sevelen

a) Azmoos, Pfarrei

Pfarrer: Dr. A. Klingler

Azmoos; Telefon 8 21 73; Postscheck IX 6063

Katholiken: 474.

Taufen 19; Beerdigungen 2; Ehen 2, davon gemischt 1; schulpflichtige

Unterrichtskinder 47.

b) Sevelen, Seelsorgestation

Seelsorger: P. Stephan Huwyler

Missionshaus Gutenberg, Balzers; Telefon 12

Katholiken: 124 (Volkszählung 1950).

Taufen 2, davon Konversion 1; Ehen 3, davon gemischte 1. Schulpflichtige

Unterrichtskinder: 7.

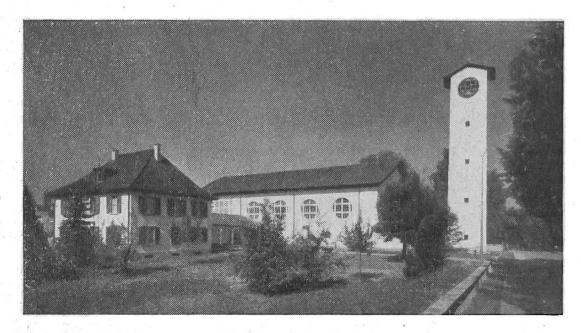
BISTUM BASEL



I. KANTON AARGAU



Der Kanton Aargau hat eine doppelte Diaspora: Seit der Glaubensspaltung im 16. Jahrhundert sind grosse Gebietsteile protestantisch geworden. Andernteils hat der Kulturkampf in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts viele treue Katholiken fast über Nacht ihrer Kirchen beraubt. Altkatholische Gemeinden entstanden in Aarau, Kaiseraugst, Mumpf, Wegenstetten, Möhlin, Rheinfelden. Alle die genannten Pfarreien haben nach Jahren vieler Mühen und Sorgen wieder ein katholisches Gotteshaus. Als letzte dieser Pfarreien erlebte Rheinfelden am 1. Oktober das Glück der



St.-Josefs-Kirche in Rheinfelden

Kirchweihe durch den hochwürdigsten Diözesanbischof. Dank dem Eifer des Pfarrers — in 14 Jahren 169 Bettelpredigten und im besten Sinne des Wortes «berühmt» gewordene Bettelbriefe — und dank den vielen Wohltätern aus nah und fern konnte die schöne und würdige Kirche gebaut werden. Dass am selben Tage fünf mächtige Glocken (Gesamtgewicht 7982 kg; Tonfolge: b, c, es, f, g) geweiht werden konnten, machte die Freude voll.

In Turgi hatte im Jahre 1894 Fräulein Mathilde Kappeler zur Erinnerung an ihren Vater sel. und zugunsten der durch die Industrialisierung ansässig gewordenen Katholiken eine Kapelle errichten lassen. Die Zahl der Katholiken nahm immer mehr zu und damit auch die Anforderungen an die Seelsorge, die in selbstloser Weise durch das Pfarramt Gebensdorf besorgt wurde. Dank dem Entgegenkommen der Gemeindebehörden von Turgi konnte von Pfingsten 1936 an der Sonntagsgottesdienst in der grossen Aula des Schulhauses gehalten werden. Ein weiterer Fortschritt war der Beschluss der Kirchgemeinde, wonach Turgi eine eigene Pfarrei werden solle. Die bischöfliche Errichtung geschah am 3. April, und am 11. Juni wurde der hochw. Herr Moritz Hort als Pfarrer von Turgi installiert, welcher als Pfarrer von Gebensdorf das grösste Verdienst am Ausbau der Pfarrei Turgi hatte. In den folgenden Monaten schon wurde es offensichtlich, wie segensreich sich die Errichtung einer eigenen Pfarrei für die Seelsorge auswirkte. Gebe es Gott, dass die Kaholiken von Turgi bald auch ein eigenes Gotteshaus erhalten.

Eine neue Missionsstation stellt sich vor. Im Sommer 1949 kam ein dritter Geistlicher nach Sarmenstorf, der von dort aus die im protestantischen Bezirk Lenzburg gelegenen Ortschaften Fahrwangen, Meisterschwanden und Seengen zu betreuen hat. Im Dezember 1949 schlossen sich die dort wohnenden Katholiken zum «Römischkatholischen Kultusverein Seetal» zusammen, der die Aufgabe hat, die Interessen der Katholiken zu vertreten und insbesondere die nötigen Mittel zusammenzutragen für den späteren Bau eines eigenen bescheidenen Gotteshauses. Bisher sind alle drei Orte nach dem katholischen Sarmenstorf kirchgenössig. «So Gott will, können wir im Frühjahr 1951 in Fahrwangen ein provisorisches Holzkirchlein als vorläufige Gottesdienststation beziehen», so schreibt der dortige Seelsorger.

Zur grossen Freude der Katholiken von Wildegg beschloss die Kirchgemeinde Lenzburg am 15. Dezember den Bau einer Holzkapelle in Wildegg. Seit vielen Jahren wartete man dort auf eine Gottesdienstgelegenheit. Aber keine Türe öffnete sich. Da die Mittel für einen Kirchenbau noch fehlen, wird vorläufig diese Kapelle den mehr als 500 Katholiken in den Gemeinden Wildegg-Möriken, Holderbank, Auenstein und Brunegg für die nächsten Jahre zum grossen Segen werden.

*Aarau

Pfarrer: Louis Sautier

Vikare: Urs Guldimann (zugleich Pfarrvikar von Suhr), Eugen Vogel, Arnold Helbing (zugleich Religionslehrer an den kantonalen Mittelschulen)

Laurenzenvorstadt 80; Telefon 21114; Postscheck VI 1513 Spitalpfarrer: Linus Angst; Hohlgasse 30

Katholiken: Zirka 3500.

Taufen 161, davon Konversionen 6; Beerdigungen 23; Ehen 55, davon gemischte 22; schulpflichtige Unterrichtskinder zirka 400. Auswärtige Gottesdienststationen: Kantonsspital, Barmelweid, Friedheim. Auswärtige Unterrichtsstationen: Rohr, Küttigen, Entfelden, Landenhof.

Aarburg

Pfarrer: Hugo Moesch; Vikar: Dr. Walter Koch Bahnhofstrasse 356; Telefon 73182; Postscheck Vb 1696

Katholiken: Total 1137; Aarburg 619, Oftringen 234, Rothrist 284 (laut Volkszählung vom 1. Dezember 1950).

Taufen 28; Beerdigungen 5; Ehen 3, davon gemischte 2, auswärtige Paare 9, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen zirka 5; schulpflichtige Unterrichtskinder 110. Auswärtige Gottesdienststation: Kantonale Erziehungsanstalt Aarburg. Auswärtige Unterrichtsstationen: Oftringen und Rothrist.

*Brugg

Pfarrer: Hermann Reinle; Vikar: Adolf Studer Bahnhofstrasse 4: Telefon 41755: Postscheck VI 8956

Katholiken: Zirka 3000.

Taufen 94 (78 Neugeborene aus Pfarrei), davon Konversionen 7; Beerdi-

^{*} nicht mehr unterstützte Pfarreien.

gungen 24; Ehen 34, davon gemischte 22; unkirchliche Trauungen zirka 12; schulpflichtige Unterrichtskinder 363. Auswärtige Gottesdienststationen: Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, Schinznach-Dorf (Winter), Schinznach-Bad (Sommer). Auswärtige Unterrichtsstationen: Windisch, Schinznach-Bad, Stilli, Neuhof (Birr) Landwirtschaftsschule.

Fahrwangen/Meisterschwanden

Pfarr-Vikar: Jak. Huber

Sarmenstorf; Telefon (057) 72195; Postscheck VI 8979

Katholiken: 358.

Taufen 10, davon Konversion 1; Beerdigungen 2; Ehen 2; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 72. Auswärtige Unterrichtsstationen: Fahrwangen, Meisterschwanden, Seengen.

*Kaiseraugst

Pfarrer: Josef Mehr

Römisch-katholisches Pfarrhaus; Telefon 6 10 23

Katholiken: 591.

Taufen 12; Beerdigungen 5; Ehen 6, davon gemischte 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 77. Auswärtige Unterrichtsstationen: Baselaugst und Arisdorf.

*Lenzburg

Pfarrer: Joseph Steimer; Vikar: Joseph Weisshaupt Bahnhofstrasse; Telefon 8 12 92; Postscheck VI 3035

Katholiken: 2000 (alter Volkszählung, neue Angaben sind noch nicht erhältlich).

Taufen 55; Beerdigungen 11; Ehen 25, davon gemischte 11; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 291. Auswärtige Gottesdienststation: Strafanstalt. Auswärtige Unterrichtsstationen: Holderbank, Möriken, Othmarsingen, Rupperswil, Hallwil.

Menziken-Reinach

Pfarrer: Gottfried Lämmli; Vikar: Curt Borrer

Mühlebühl; Telefon (064) 61612

Katholiken: Gegen 1500.

Taufen 40, und 26 auswärtiger Kinder, davon Konversionen 3; Beerdigungen 9; Ehen 14, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen zirka 10; schulpflichtige Unterrichtskinder 200. Auswärtige Gottesdienststationen: Beinwil am See, Unterkulm. Auswärtige Unterrichtsstationen: Beinwil am See, Birrwil, Reinach, Unterkulm.

*Möhlin

Pfarrer: M. Zumsteg

Telefon 68054; Postscheck V 12767

Katholiken: 1142 (1. Dezember 1950).

Taufen 36; Beerdigungen 2; Ehen 13, davon gemischte 4; schulpflichtige Unterrichtskinder 167.

*Rheinfelden-Magden

Pfarrer: Felix Schmid; Vikar: Anton Bieri

Kreuzmatte 887; Telefon 67546; Postscheck V 7507

Katholiken: Laut Volkszählung 1950: 1427 (1941: 1118).

Taufen 65, davon 20 von auswärts im Spital geborene Kinder, Konversion 1; Beerdigungen 21; Ehen 15, davon gemischte 6; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 201. Auswärtige Unterrichtsstationen: Magden und Olsberg.

*Schöftland

Pfarrer: Aloys Meier

Birkenstrasse 443; Telefon 5 12 13

Katholiken: Am 1. Dezember 1950: 537.

Taufen 20; Beerdigungen 4; Ehen 7, davon gemischte 3; schulpflichtige Unterrichtskinder 77. Auswärtige Gottesdienststation: Schulhaus Kölliken. Auswärtige Unterrichtsstationen: Kölliken, Muhen, Mooslerau, Uerkheim.

Suhr-Buchs

Pfarr-Vikar: U. Guldimann

Laurenzenvorstadt, Aarau; Telefon 21114;

Postscheck VI 6368

Katholiken: Suhr 540, Buchs 700, Gränichen 200 (die Zahlen der Volkszählung 1950 stehen noch aus).

Taufen: Suhr 19, Buchs 14, Gränichen 11, davon Konversion 1; Beerdigungen 4; Ehen: Suhr 5, Buchs 8, Gränichen 2, davon gemischte: Suhr 3, Buchs 3, Gränichen 1; unkirchliche Trauungen 3; schulpflichtige Unterrichtskinder: Suhr 48, Buchs 75. Auswärtige Gottesdienststation: Suhr. Auswärtige Unterrichtsstationen: Buchs, Suhr, Gränichen.

Turgi

Pfarrer: Moritz Hort

Poststrasse; Telefon 3 13 63; Postscheck VI 4898

Katholiken: 890.

Taufen 21; Beerdigungen 11; Ehen 8, davon gemischte 4; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 124. Auswärtige Gottesdienststation: Antoniuskapelle Wil.

*Wallbach

Pfarrer: J. Voser: Telefon 6 90 19

Katholiken: 517.

Taufen 21; Beerdigungen 3; Ehen 8; schulpflichtige Unterrichtskinder 74.

*Zofingen

Pfarrer: Hermann Müller; Vikar: Josef Arnold

Mühletalstrasse 15; Telefon 8 14 32; Postscheck VII 1779

Katholiken: 2000.

Taufen 50, davon Konversionen 3; Beerdigungen 6; Ehen 22, davon gemischte 12; unkirchliche Trauungen 3; schulpflichtige Unterrichtskinder 220. Auswärtige Unterrichtsstationen: Strengelbach, Vordemwald, Brittnau.



II. KANTON BASELLAND

Im Jahresbericht der Inländischen Mission vom Jahre 1865 lesen wir:

«Der Kanton Baselland zerfällt in einen sogenannten ,protestantischen Kantonsteil' und das kleine katholische Birseck'. Dies letztere umfasst den grössten Teil des Bezirkes Arlesheim und zählt neun katholische Pfarreien mit etwa 6500 Katholiken. Der protestantische Teil, vorzugsweise gebildet von den Bezirken Liestal, Sissach und Waldenburg, ist überall reichlich mit Katholiken besetzt, die manchmal recht zahlreich sind. So hat Liestal 329, Münchenstein 348, Birsfelden 240, Muttenz 121, Sissach 139, Gelterkinden 134 Katholiken. Die Gesamtsumme beläuft sich mit den andern Gemeinden auf mehr als 2800. Nirgends aber besteht (mit Ausnahme von Liestal) eine katholische Gemeinde, und die Entfernung von katholischen Kirchen ist fast überall so gross, dass die wenigsten Katholiken einen Gottesdienst besuchen können. — Der erste Schritt ist nun der Bau einer Kirche in Liestal, als dem Zentrum von Baselland. Eine zweite Verbesserung, für welche die Inländische Mission um Mitwirkung ersucht worden ist, besteht in der Errichtung einer Missionsstation in Birsfelden, wo am 10. September 1865 der erste Gottesdienst gehalten wurde.»

Wieviel seither für die Seelsorge der einst so verlassenen Katholiken getan worden ist, zeigt die nachstehende Aufstellung der Pfarreien. In allen wichtigen Ortschaften der basellandschaftlichen Diaspora sind Pfarreien errichtet worden.

Das jüngste Kind der Diaspora im Kanton Baselland ist die Pfarrei Oberdorf im Waldenburgertal. — Der dortige Pfarrer schreibt: «Das Heilige Jahr 1950 bleibt den Katholiken des Waldenburgertales unvergesslich, konnte doch mit Hilfe der zahlreichen Wohltäter der Bau unserer Bruder-Klausen-Kapelle und der Pfarrwohnung verwirklicht werden. Der strahlend schöne Passionssonntag war der Tag der Grundsteinlegung. Und am 15. Oktober war die Segnung der Kapelle durch den hochwürdigsten Diözesanbischof Dr. Franziskus von Streng. Wir danken ihm für seine väterlichen Worte über die Bedeutung des heiligen Opfers. Beim Mittagsmahle waren die geistlichen und weltlichen Behörden der Gemeinde vertreten. Herr Nationalrat Dr. Boerlin als Kultusdirektor des Kantons feierte die neue Kapelle als ein Zeichen der Mächtigkeit des Geistes. - Nun haben wir unsere bescheidene, aber recht heimelige Bruder-Klausen-Kapelle, ein katholisches Zentrum im weitverzweigten Waldenburgertale. Ewiges Licht ist wieder entzündet vor einem Tabernakel, von dem



Bruder-Klausen-Kirche in Oberdorf-Waldenburg

viel, viel Segen ausströmen wird. Aufrichtigen Dank allen Wohltätern!»

Wir freuen uns mit der Pfarrei des Waldenburgertales und hoffen, dass auch Birsfelden bald eine würdige Pfarrkirche werde bauen können.

Dass trotz allen seelsorglichen Bemühungen die Katholiken des Kantons Baselland noch immer in der Diaspora, d. h. in der Zerstreuung wohnen, zeigt z. B. das Ergebnis der letzten Volkszählung in der Pfarrei Sissach. Die Gesamtzahl aller Einwohner von Sissach ist 10 700. Die Volkszählung ergab 768 Katholiken, wobei die vielen Fremdarbeiter eingerechnet sind. Die Gemeinde Sissach zählt 491 Katholiken, in 15 Aussengemeinden leben 277 Katholiken.

*Allschwil

Pfarrer: Johannes Arbogast; Vikar: Josef Furrer Hegenheimerstrasse 33; Telefon (061) 81351; Postscheck V 8201

Katholiken: Zirka 2200.

Taufen 27, davon Konversionen 3; Beerdigungen 23; Ehen 18, davon gemischte 3; unkirchliche Trauungen 9 (davon in 5 Fällen Wiederverheiratung Geschiedener); schulpflichtige Unterrichtskinder 133.

^{*} nicht mehr unterstützte Pfarreien.

Binningen - Bottmingen

Pfarrer: Franz Birrer; Vikar: August Isenmann Margarethenstrasse 28, Binningen; Telefon 8 22 55;

Postscheck V 9714

Katholiken: Zirka 2000.

Taufen 38; Beerdigungen 12; Ehen 27, davon gemischte 9; unkirchliche Trauungen unbekannt; schulpflichtige Unterrichtskinder 220. Auswärtige Unterrichtsstation: Bottmingen.

*Birsfelden

Pfarrer: Philipp Enderle; Vikar: Niklaus Bucher Hardstrasse 33; Telefon 46859; Postscheck V 9477

Katholiken: 1700.

Taufen 30; Beerdigungen 11; Ehen 16, davon gemischte 5; unkirchliche Trauungen 5 bis 7; schulpflichtige Unterrichtskinder 168.

Gelterkinden

Pfarrer: Fridolin Beck

Brühlgasse 7b; Telefon (061) 77125; Postscheck V 6707

Katholiken: 600.

Taufen 18, davon Konversion 1; Beerdigungen 3; Ehen 5; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 74. Auswärtige Unterrichtsstation: Farnsburg, Tecknau, Hemmiken (im Sommer) und Anstalt für schwachsinnige Kinder.

Langenbruck

Pfarrer: Alois Wyss

Holderbank (Solothurn); Telefon 76167; Postscheck V 841

Katholiken: Zirka 100.

Taufen 3; Beerdigung 1; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 20.

*Liestal

Pfarrer: R. Th. Meyer; Vikar: Ernst Wenger

Rheinstrasse 20; Telefon 725 57; Postscheck V 10300

Katholiken: 1800.

Taufen 44, davon Konversionen 4; Beerdigungen 16 (inkl. Anstalten); Ehen 27, davon gemischte 11; unkirchliche Trauungen 4; schulpflichtige Unterrichtskinder 150. Auswärtige Gottesdienststationen: Strafanstalt, Irrenanstalt, Bubendorf. Auswärtige Unterrichtsstationen: Bubendorf, Frenkendorf, Lausen.

Münchenstein-Neuewelt

Pfarrer: Guido Borer; Vikar: Heinrich Wey

Loogstrasse 16, Neuewelt; Telefon 90183; Postscheck V 3770

Katholiken: 1757.

Taufen 17; Beerdigungen 10; Ehen 16, davon gemischte 6; schulpflichtige Unterrichtskinder 164.

Muttenz-Freidorf

Pfarrer: Alfred Häring

Tramstrasse 55; Telefon 9 31 15; Postscheck V 10152

Katholiken: Zirka 1250.

Taufen 32, davon Konversion 1; Beerdigungen 8; Ehen 9, davon gemischte 3; unkirchliche Trauungen zirka 4; schulpflichtige Unterrichts-

kinder 141. Auswärtige Unterrichtsstation: Schweizerhalle.

Neuallschwil

Pfarrer: F. J. Christ; Vikar: K. Mattmann

Baselstrasse 242; Telefon 81253; Postscheck V 11028

Katholiken: 1100.

Taufen 25, davon Konversionen 2; Beerdigungen 6; Ehen 9; unkirchliche Trauungen 9, davon gemischte 7; schulpflichtige Unterrichtskinder 150.

Oberdorf (Waldenburgertal)

Pfarr-Rektor: J. K. Felber

Oberdorf; Telefon 70334; Postscheck V 20039.

Katholiken: Zirka 350.

Taufen 15, davon Konversion 1; Ehen 2, gemischte; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 34. Auswärtige Gottesdienststation: Hölstein. Auswärtige Unterrichtsstationen: Hölstein und Titterten.

Pratteln-Schweizerhalle

Pfarrer: K. St. Treier

Muttenzerstrasse 15; Telefon 6 02 63; Postscheck V 12556

Katholiken: Zirka 900.

Taufen 28, davon Konversion 1; Ehen 10, davon gemischte 5; unkirchliche Trauungen 4; schulpflichtige Unterrichtskinder 76.

*Sissach

Pfarrer: Josef Notter

Felsenstrasse 16; Telefon 74379; Postscheck V 11432

Katholiken: 768.

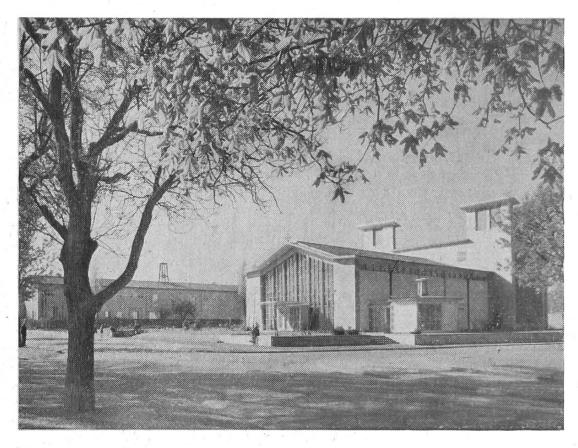
Taufen 21, davon Konversionen 2; Beerdigungen 8, Ehen 4, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 59.



III. KANTON BASELSTADT

Für die Katholiken der Stadt Basel war das Heilige Jahr wirklich ein Gnadenjahr. Zwei neue Kirchen erhielten die Weihe, und für eine dritte Kirche weihte der hochwürdigste Bischof den Grundstein.

Am 29. Januar war die Weihe der St.-Michaels-Kirche (Pfarrei St. Clara). Damit erhielten die 3000 Katholiken des Hirzbrunnenquartiers ihr lang ersehntes Gotteshaus. Die ganze Pfarrei St. Clara

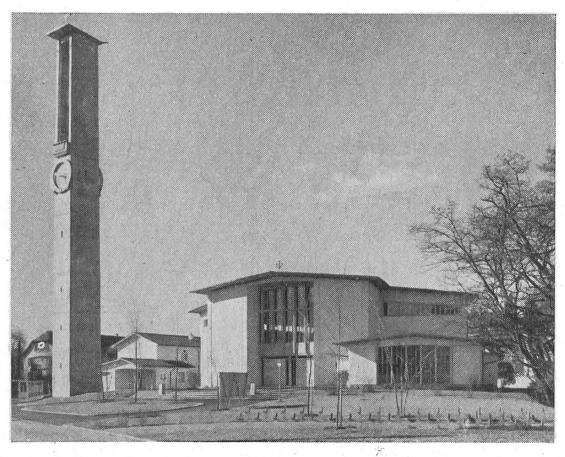


St.-Michaels-Kirche

wird nochmals alle ihre Kräfte einsetzen, um die restliche Bauschuld zu tilgen. Sobald dies geschehen ist, wird man auch mit dem Pfarrhausbau beginnen können.

Der 25. Juni brachte der Pfarrei Riehen den seit Jahrzehnten ersehnten und eropferten Tag der Kirchweihe der neuen Pfarrkirche zu Ehren des hl. Franz von Assisi. Seitdem sieht das neue Gotteshaus jeden Sonntag dreimal soviel Teilnehmer am Opfer der hl. Messe als früher in der alten Pfarrkapelle. Das ist der Segen von Kirchenbauten in der Diaspora. Sie sind für viele einfach die Seelenrettung. Dazu helfen, ist wirklich ein Gott wohlgefälliges Werk. Noch steht die neue Kirche gänzlich ohne innere und äussere Ausstattung da, ohne Glocken, ohne Orgel, ohne Kanzel, ohne Taufstein, ohne Malerei, ohne Plastik. Noch drückt eine immense Schuldenlast, die vorläufig keinen Gedanken an schöne Wünsche aufkommen lässt. Aber wichtig ist nur dies: Es steht da eine richtige Pfarrkirche mitten in den neuen Quartieren, und von den Getauften, die ständig in grosser Zahl in die Pfarrei zuziehen, werden viele ihre Seele retten, weil es da jetzt eine richtige Kirche am richtigen Platz gibt.

Am gleichen Tage feierte das Neubadquartier (Pfarrei St. Marien) die Grundsteinlegung der Allerheiligenkirche. Hier entsteht



St.-Franziskus-Kirche

ein Haus Gottes und eine Pforte des Himmels für mehr als 5000 Katholiken, die in diesem Quartier niedergelassen sind.

Noch eine von den vielen sich drängenden Aufgaben: In Kleinhüningen muss ein Haus gebaut werden für einen Kaplan für die Einheimischen und für einen Schifferseelsorger. Das Terrain wurde gekauft. Zum Bauen fehlen noch die Mittel. Name des Schifferkaplans: P. van der Pluym, Weiherweg 26.

Wahrlich, ein Jahr der Gnade für katholisch Basel, da «dem Evangelium neue Türen sich aufgetan». 2. Ko. 2. 12. Pfarrer und Volk danken allen aus tiefsten Herzen für die Hilfe bei diesen grossen Werken. Und sie bitten um weitere Hilfe, denn andere neue Kirchen sollten gebaut werden.

*Basel, St. Antonius

Pfarrer: Karl Merke

Vikare: Josef Frei, Eugen Geissmann, Klemens Hegglin,

Armand Guenat

Kannenfeldstrasse 35; Telefon 2 68 25; Postscheck V 6100

Katholiken: 14 000.

Gespendete Taufen 825 (aus St. Anton 226), davon Konversionen 14; Beerdigungen 100; Ehen 107 (aus St. Anton 85), davon gemischte 41; un-

^{*} nicht mehr unterstützte Pfarreien.

kirchliche Trauungen 93; schulpflichtige Unterrichtskinder 1013. Auswärtige Gottesdienststationen: Frauenspital, Strafanstalt, Nervenheilanstalt Friedmatt.

Basel, St. Clara

Pfarrer: F. Blum; Vikare: F. A. Keller, Can., Ch. Feer, Seelsorger für St. Michael, W. Refer, J. A. Müller, Dr. A. Eggenspieler, G. Kalt.

Lindenberg 12; Telefon 45255; Postscheck V 11156

Katholiken: Zirka 12 000.

62

Taufen 184, davon Konversionen 17; Beerdigungen 82; Ehen 93, davon gemischte 26; unkirchliche Trauungen 118 (davon waren 43 aus gültiger Ehe geschieden); schulpflichtige Unterrichtskinder 905. Auswärtige Gottesdienststationen: St. Michael, Hirzbrunnen.

Basel, Hl. Geist

Pfarrer: Jakob Troxler; Vikare: 4

Thiersteinerallee 51; Telefon 5 68 83; Postscheck V 19047

Katholiken: Zirka 9000.

Taufen 157; davon Konversionen 8; Ehen 54, davon gemischte 23; unkirchliche Trauungen 28; schulpflichtige Unterrichtskinder zirka 800.

*Basel, St. Johannes Bosco

Pfarrer: Josef Engeler; Vikar: Josef Schumacher

Waldenburgerstrasse 32; Telefon 3 49 19; Postscheck V 13032

Katholiken: 3000.

Taufen 53 (von auswärts 28), davon Konversionen 4; Beerdigungen 17; Ehen 30, davon gemischte 13 (von auswärts 11, davon gemischte 7); unkirchliche Trauungen 22; schulpflichtige Unterrichtskinder 290.

Basel, St. Joseph

Pfarrer: R. Pfyffer, Dekan

Vikare: E. Häusler, A. Vogt, N. Petermann, P. Troesch,

Arbeiterseelsorger

Amerbachstrasse 9; Telefon 44871; Postscheck V 11900

Katholiken: Zirka 8500.

Taufen 144, davon Konversionen 17; Beerdigungen 67; Ehen 74, davon gemischte 23; unkirchliche Trauungen 62; schulpflichtige Unterrichtskinder 888. Auswärtige Gottesdienst- und Unterrichtsstation: Kleinhüningen.

Basel, St. Marien

Pfarrer: Josef Wey

Vikare: Fritz Trefzer, Direktor des Borromäums; Karl Kel-

ler, Dr. Robert Füglister, Otto Froelich

Holbeinstrasse 28; Telefon 2 73 25; Postscheck V 13148 Neubad-Seelsorger: Anton Benz, Pfarr-Vikar,

Neubadstrasse 95

Katholiken: Zirka 11500.

Taufen 177, davon Konversionen 22; Beerdigungen 105; Ehen 128, davon gemischte 53; schulpflichtige Unterrichtskinder: aus der eigenen Pfarrei 671, aus andern Pfarreien 529. Auswärtige Gottesdienststation: Neubad.

Basel-Riehen

Pfarrer: Dr. Hans Metzger

Vikare: K. A. Ruggli, Max Wettstein

Aeussere Baselstrasse 170; Telefon 95135

Katholiken: 3000.

Taufen 56; Beerdigungen 15; Ehen 19, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen 3; schulpflichtige Unterrichtkinder 356. Auswärtige Unter-

richtsstation: Bettingen.

Französische Seelsorge

Pfarrer: Abbé G. Boillat

Leonhardstrasse 27; Telefon 3 36 59; Postscheck V 11159

Katholiken: 4000.

Taufen 30, davon Konversionen 3; Beerdigungen 12; Ehen 22; schul-

pflichtige Unterrichtskinder 102.



IV. KANTON BERN

Das Jahr 1950 brachte der Berner Diaspora einige freudige Geschehnisse.

In Köniz, einem Vorort von Bern, wurde durch die Pfarrei Bümpliz seit 1944 an Sonntagen Gottesdienst gehalten. Sechs Jahre später, am 30. April 1950, weihte der hochwürdigste Bischof von Basel, Dr. Franziskus von Streng, die neue St.-Josefs-Kirche. Ausgeführt sind Kirche und Saal unter dem Chor. Pfarrhaus und Saal werden später gebaut. Das neue Gotteshaus, ein «betiges» Kirchlein, dient zirka 700 Katholiken.

Die Pfarrei Interlaken umfasst mehrere Orte, die wegen der vielen Kurgäste im Sommer und Winter einer besonderen Seelsorge bedürfen. So haben seit Jahren Mürren, Beatenberg und Wengen schöne Kirchlein. In Grindelwald fand nun am 8. Oktober 1950 die feierliche Segnung des Grundsteins der Kirche durch den hochwürdigsten Herrn Msgr. Dr. Lisibach, Generalvikar, statt. Die Grindelwaldner dürfen sich auf das schöne Kirchlein freuen.

Der stattliche Ort Huttwil im Emmental hat seit 1939 eine hübsche Kirche. Die Gläubigen wurden durch das benachbarte luzernische Ufhusen seelsorglich betreut. Das Berichtsjahr 1950 wurde ein Markstein für die Katholiken von Huttwil. Am 15. April wurde eine eigene Pfarrei errichtet. Von hier aus ist es nun möglich, einem längst gehegten Wunsch der Katholiken von Sumiswald und Umgebung entgegenzukommen. Nach Ueberwindung einiger Schwierig-



Kirche in Huttwil am Einweihungstag 1939

keiten konnte durch anerkennenswertes Entgegenkommen der Behörden der Einwohnergemeinde ein Lokal im alten Sekundarschulhaus für den Gottesdienst gewonnen werden. Die Eröffnungsfeier fand am 1. Adventssonntag, 3. Dezember, statt. Wie einst Paulus im Rufe des Mazedoniers: «Komm zu uns herüber nach Mazedonien und hilf uns» (Apg 16, 9) die Stimme Gottes vernahm, so tönte auch eine ähnliche Stimme aus dem Emmental nach Huttwil herüber.

Im allgemeinen kann gesagt werden, dass neben den grösseren Pfarreien auch die kleinen Glaubensgemeinschaften wachsen und sichtlich erstarken. Nach und nach wird eine eigene Seelsorge notwendig sein in Lyss, Neuenstadt, Malleray (bei Tavannes). Neue Kirchen sollten gebaut werden in Bern, Biel, Herzogenbuchsee, Thun, Langenthal, Konolfingen. Spiez plant ein kleines Kirchlein in Erlenbach, St-Imier in Corgémont. Gewiss viele grosse Aufgaben in der weiten Berner Diaspora!

Durch die staatliche Anerkennung der katholischen Pfarreien und als Folge der Uebernahme der Besoldung der Geistlichkeit durch den Staat wird vom 1. Januar 1951 an die Inländische Mission auf diesem Gebiet weitgehend entlastet. Doch gehört diese für die Berner Diaspora so erfreuliche Regelung eigentlich schon in den Bericht über das Jahr 1951. Wir hoffen, dass die Katholiken des Kantons Bern nun umso mehr der Inländischen Mission, die ihnen wie eine gute Mutter jahrzehntelang in den ersten schweren Zeiten geholfen hat, helfen werden für andere Diasporagebiete.

*Bern, Dreifaltigkeitskirche

Pfarrer: Johann Stalder

Vikare: Anselm Deandrea (vicaire française), Dr. theol. und phil. Beat Seckinger, Franz Strütt, Andreas Cavelti, lic. theol., Thaddeus Waldisbühl (Spital-Seelsorger), Alfredo Maggetti (vicario ticinese)

Taubenstrasse 4; Telefon (031) 21584; Postscheck III 1266

Katholiken: Zirka 15 000.

Taufen: 316 (inkl. Frauenspital), 250 Pfarrei, davon Konversionen 20; Beerdigungen 76; Ehen 152, davon gemischte 73; unkirchliche Trauungen nicht eruierbar; schulpflichtige Unterrichtskinder 1250. Auswärtige Gottesdienststation: Wabern (neue Sekundarschule). Auswärtige Unterrichtsstationen: Wabern, Gümligen.

*Bern, Marienkirche

Pfarrer: Dekan Ulrich von Hospenthal

Vikare: Walter Stähelin, lic. theol., Hans Stark, Theophil

Scherer

Wylerstrasse 24, Bern; Telefon 28117; Postscheck III 4807

Katholiken: Zirka 5000, ohne die Aussenstationen.

Taufen 194 (davon Pfarrkirche 77, Viktoria und anderswo 116, aus der Pfarrei 83), davon Konversionen 7; Beerdigungen 29; Ehen 62, davon gemischte 32; schulpflichtige Unterrichtskinder 560. Auswärtige Gottesdienststation: Zollikofen im «Bären». Auswärtige Unterrichtsstationen: Schüpfen, Münchenbuchsee, Zollikofen, Urtenen-Schönbühl, Aeussere Engebei Bern.

*Bern-Bümpliz, St. Anton

Pfarrer: Hans Stamminger; Vikar: Joh. Hänggi Bümpliz, Burgunderstrasse 124, Telefon 762 21; Postscheck III 7001

Katholiken: Zirka 2500.

Taufen 113, davon Konversionen 5; Beerdigungen 9; Ehen 28, davon gemischte 19; unkirchliche Trauungen unbekannt; schulpflichtige Unterrichtskinder 390. Auswärtige Gottesdienststation: Josefskirche Köniz seit 30. April 1950. Auswärtige Unterrichtsstationen: Köniz, Belp, Thörishaus, Schwarzenburg, Wohlen.

Biel

Pfarrer: Othmar Jeannerat; Vikare: Casimir Jaeggi, Ernest Bové, Paul Hug, Jean Nicod, Eduard Kaufmann Juravorstadt 47; Telefon 2 40 66

Katholiken: Stadt 8600, in den 85 andern Gemeinden zirka 2500.

Taufen 229, davon Konversionen 15; Beerdigungen 62; Ehen 126, davon gemischte 19; schulpflichtige Unterrichtskinder 763. Auswärtige Gottesdienststationen: Lyss, Ins, Neuenstadt, Reuchenette, Pieterlen, Täuffelen. Auswärtige Unterrichtsstationen: Lyss, Neuenstadt, Reuchenette, Nidau, Busswil, Aarberg, Erlach.

^{*} nicht mehr unterstützte Pfarreien.

Büren a. d. A.

besorgt durch katholisches Pfarramt Grenchen

Pfarrer: Edmund Meier

Vikare: Georg Troxler, Werner Ruoss

Lindenstrasse 16, Grenchen; Telefon 85233

Katholiken: Zirka 70.

Taufen 3; schulpflichtige Unterrichtskinder 6. Auswärtige Unterrichts-

stationen: Rüti und Schnottwil.

Burgdorf

Pfarrer: Paul Lachat; Vikar: Dr. A. Egloff

Friedeggstrasse 12; Telefon 2 22 95; Postscheck IIIb 447

Katholiken: Zirka 700 in Burgdorf, zirka 1200 in den übrigen rund 55 Gemeinden.

Taufen 30, davon Konversionen 3; Beerdigungen 4; Ehen 19, davon gemischte 9; schulpflichtige Unterrichtskinder 114. Auswärtige Gottesdienststationen: Utzenstorf und Langnau alle 14 Tage von Burgdorf, die anderen Sonntage von Biberist resp. von Konolfingen aus, Thorberg und Hindelbank monatlich einmal. Auswärtige Unterrichtsstationen: Lerchenbühl, Hasle-Rüegsau, Lützelflüh, Schafhausen, Oberburg, Kirchberg, Jegenstorf, Zollbrück, Sumiswald.

Gstaad

Pfarrer: Et. Vermeille Pfarrhaus; Telefon 9 41 41

Katholiken: 500.

Taufen 10; Beerdigungen 2; Ehen 3, davon gemischte 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 144. Auswärtige Gottesdienststationen: Zweisimmen und Lenk. Auswärtige Unterrichtsstationen: Zweisimmen, Boltigen, Lenk.

Herzogenbuchsee

Pfarr-Rektor: Josef Birri

Oberstrasse; Telefon 5 17 37; Postscheck IIIa 1239

Katholiken: Zirka 450.

Taufen 16, davon Konversionen 2; Beerdigungen 3; Ehen 6, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 56. Auswärtige Unterrichtsstationen: Graben, Inkwil, Riedtwil.

Huttwil

Pfarrer: Eduard Jund

Bahnhofstrasse; Telefon 41436; Postscheck VII 6971

Katholiken: Zirka 400.

Taufen 15, davon Konversionen 2; Beerdigung 1; Ehen 8, davon gemischte 4; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 40. Auswärtige Gottesdienst- und Unterrichtsstation: Sumiswald.

Interlaken

Pfarrer: Albin Flury; Vikar: Max Kaufmann Schloss 4; Telefon 134; Postscheck III 6772

Katholiken: 1300 (in 24 Ortschaften).

Taufen 53, davon Konversionen 4; Beerdigungen 5; Ehen 23, davon gemischte 10; unkirchliche Trauungen zirka 5; schulpflichtige Unterrichtskinder 162. Auswärtige Gottesdienststationen: Beatenberg, Grindelwald, Mürren, Wengen. Auswärtige Unterrichtsstationen: Beatenberg, Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen.

Konolfingen-Langnau

Pfarrer: Paul Engeler

Vikar: Dr. Anton Egloff (von Burgdorf aus)

Konolfingen; Telefon (031) 68 45 74; Postscheck III 21235

Katholiken: 700 (nach Volkszählung 1941).

Taufen 13, davon Konversion 1; Beerdigungen 4; Ehen 8, davon gemischte 5. Auswärtige Gottesdienststationen: Langnau i. E., Münsingen, Anstalt Bärau, Heil- und Pflegeanstalt Münsingen. Auswärtige Unterrichtsstationen: Langnau, Zollbrück, Münsingen, Zäziwil, Grosshöchstetten, Biglen.

Langenthal

Pfarrer: Paul Kissling

Bahnhofstrasse 43; Telefon 2 14 09; Postscheck IIIa 715

Katholiken: Zirka 1200 bis 1500 (Ergebnis der Volkszählung bleibt abzuwarten).

Taufen 30, Beerdigungen 10; Ehen 9, davon gemischte 5; unkirchliche Trauungen: weiss Gott allein!; schulpflichtige Unterrichtskinder 133. Auswärtige Unterrichtsstationen: Aarwangen, Bützberg, Lotzwil.

Meiringen-Brienz

Pfarrer: Dominik Häusler

Arbeiterseelsorger: Pater Maurin Oberholzer, Kapuzinerheim

Spiez

Kathol. Pfarrhaus; Telefon 174; Postscheck VII 5389

Katholiken: 500; dazu kommen über 1000 Arbeiter, die auf den Bau-Plätzen des Grimselgebietes beschäftigt sind.

Taufen 16; Beerdigungen 5; Ehen 9, davon gemischte 7; unkirchliche Trauungen 2; schulpflichtige Unterrichtskinder 65. Auswärtige Gottesdienststationen: Brienz, Handeck, Rätherichsboden, Oberaar. Auswärtige Unterrichtsstationen: Innertkirchen, Brienz, Brienzwiler, Oberried.

Moutier

Pfarrer: Louis Freléchoz

Vikare: Justin Froidevaux, Gilbert Cerf

Rue Industrielle 109; Telefon 64163; Postscheck IVa 1774

Katholiken: 2600.

Taufen 63, davon Konversionen 2; Ehen 24, davon gemischte 8; unkirchliche Trauung 1; Beerdigungen 32; schulpflichtige Unterrichtskinder 325. Auswärtige Gottesdienststationen: Kapelle in Moutier, Crémines, Court, Raimeux. Auswärtige Unterrichtsstationen: Crémines, Court, Roches, Perrefitte, Eschert.

Niederbipp

von Oensingen aus besorgt

Pfarrer: E. Probst; Vikar: Ludwig Stadelmann Oensingen; Telefon 8 91 58; Postscheck Vb 1612

Katholiken: Zirka 180.

Taufen 8; Beerdigungen 3; Ehen 3, gemischte; unkirchliche Trauungen unbekannt; schulpflichtige Unterrichtskinder 11.

*Ostermundigen

Pfarrer: Emil Hänggi

Sophiestrasse 5a; Telefon 65 53 01; Postscheck III 14886

Katholiken: 700.

Taufen 19, davon Konversion 1; Beerdigungen 2; Ehen 16, davon gemischte 10; unkirchliche Trauungen 3; schulpflichtige Unterrichtskinder 117. Auswärtige Gottesdienststationen: Worb. Auswärtige Unterrichtsstationen: Stettlen, Worb.

Pieterlen

besorgt durch katholisches Pfarramt Grenchen

Pfarrer: Edmund Meier

Vikare: Georg Troxler, Werner Ruoss Lindenstrasse 16, Grenchen; Telefon 8 52 33

Katholiken: Zirka 150.

Taufen 10, davon Konversion 1; Ehen 5, gemischte; schulpflichtige Unterrichtskinder 35 (mit Romont (Bern). Auswärtige Gottesdienststation: Pieterlen (sonntäglich). Auswärtige Unterrichtsstationen: Lengnau (Bern).

Spiez

Pfarrer: G. Brossard; Vikar: Walter Linder Kapuzinerheim: P. Bruno, Superior; P. Salvator. Missionär Spiez (Leimern); Telefon 5 67 77; Postscheck III 9885

Katholiken: Zirka 1000.

Taufen 33, davon Konversionen 7; Beerdigungen 4; Ehen 5, gemischte; schulpflichtige Unterrichtskinder 93. Auswärtige Gottesdienststationen: Frutigen, Kandersteg, Adelboden, Aeschi, Grimm-Alp, Erlenbach. Auswärtige Unterrichtsstationen: Frutigen, Kandersteg, Adelboden, Oberwil, Erlenbach, Oberstocken.

St-Imier

Pfarrer: Emile Fähndrich; Vikar: Germain Cuttat Villa Basilea; Telefon 4 11 39

Katholiken: Zirka 1800.

Taufen 43; Ehen 20, davon gemischte 11; unkirchliche Trauungen 2; Beerdigungen 13; schulpflichtige Unterrichtskinder 163. Auswärtige Gottesdienststationen: Sonceboz, Corgémont, Courtelary, Renan. Auswärtige Unterrichtsstationen: Courtelary, Corgémont, Renan.

Tavannes

Pfarrer: Alphonse Juillard; Vikar: Roger Noirjean 22, Route de Tramelan; Telefon (032) 92380 Postscheck IVa 2021

Katholiken: 1800.

Taufen 36, davon Konversionen 2; Ehen 11, davon gemischte 5; unkirchliche Trauungen 2; Beerdigungen 8; schulpflichtige Unterrichtskinder 180. Auswärtige Gottesdienststationen: Reconvilier, Malleray, Bellelay. Auswärtige Unterrichtsstationen: Reconvilier, Le Fuet, Bellelay. Malleray-Bévilard, Sorvilier.

*Thun

Pfarrer: René Duruz; Vikare: Karl Kaiser, Peter Furrer Kapellenweg 9; Telefon 2 22 20; Postscheck III 3685

Katholiken: 2500.

Taufen 80, davon Konversionen 6; Beerdigungen 11, Ehen 25, davon gemischte 19; schulpflichtige Unterrichtskinder 310. Auswärtige Gottesdienststation: Sanatorium Heiligenschwendi. Auswärtige Unterrichtsstationen: Kiesen, Kirchdorf, Merligen, Oberhofen, Wattenwil.

Wangen a.d.A.

Seelsorglich dem Pfarramt Deitingen unterstellt Postscheck Va 2930

Pfarrer: Jos. Eggenschwiler, Deitingen, Telefon 6 20 06 Hausgeistlicher: Lorenz Winiger, St. Ursula, Telefon 6 20 46 Staatsrechtlich zur kath. Kirchgemeinde Langenthal gehörend

Organisation der Gemeinden Wangen a. d. A., Wangenried, Walliswil und Wiedlisbach: Katholikenverein Wangen a. d. A. Postscheck Va 2625

Katholiken: 200, ohne die Italiener.

Taufen 7; Beerdigungen 2; Ehen 4; schulpflichtige Unterrichtskinder 26.



V. KANTON SCHAFFHAUSEN

Seit Jahren haben die Diasporapfarreien Schaffhausen, Hallau, Stein a. Rh. ihre Gotteshäuser. Ende des Jahres 1950 begann nun auch Thayngen den lang ersehnten Kirchenbau. Es verdient hervorgehoben zu werden, dass die vorwiegend protestantische Gemeinde gegen eine einzelne Neinstimme beschloss, an die Kosten der neuen Antoniuskirche Fr. 25 000.— zu spenden. Darin liegt ja gewiss auch eine Anerkennung für eine kluge und selbstlose Seelsorge, die im Geiste des Gründers der Inländischen Mission wirkt, der im ersten Jahresbericht von 1864 gleichsam aufgetragen: Sage es auch den protestantischen Glaubensgenossen, «dass wir nicht darauf ausgehen, auf listige Weise "Proseliten" zu machen, sondern dass wir zufrieden sind, die Söhne und Kinder der katholischen Mutter treu zu erhalten.»

Hallau

Pfarrer: A. Raas

Bahnhofstrasse 168; Telefon (053) 63168;

Postscheck VIIIa 240

Katholiken: Zirka 470.

Taufen 15, davon Konversion 1; Beerdigungen 3; Ehen 4, davon gemischte 3; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 81. Auswärtige Unterrichtsstationen: Neunkirch, Trasadingen und Wilchingen.

Neuhausen am Rheinfall

Pfarrer: Dr. Franz Niggli

Vikare: Robert Küng, Alois Roetheli

Rheinfallstrasse 2; Telefon 5 11 38; Postscheck VIIIa 411

Katholiken: 3100.

*Schaffhausen

Pfarrer: Martin Haag; Ital. Geistlicher: Ricardo Commuzi Vikare: Karl Schirmer, Lic. theol. Th. Blatter, Dr. G. Pün-

tener, Fr. Meili

Promenadenstrasse 23; Telefon 54108;

Postscheck VIIIa 1320

Katholiken: 7000.

Taufen 142, davon Konversionen 4; Beerdigungen 50; Ehen 72, davon gemischte 27; unkirchliche Trauungen 7; schulpflichtige Unterrichtskinder 822. Auswärtige Gottesdienststation: Herblingen. Auswärtige Unterrichtsstationen: Herblingen, Merishausen, Feuerthalen.

*Stein am Rhein

Pfarrer: Adolf Ritz

Oberdörfli 300; Telefon 86117

Katholiken: 537, plus 40 in Hemishofen.

Taufen 15, davon Konversion 1; Beerdigungen 2; Ehen 7; schulpflichtige Unterrichtskinder 64, plus 7 in Hemishofen; Kommunionen 8400. Auswärtige Unterrichtsstation: Hemishofen.

Thayngen

Pfarrer: Rob. Reinle

Schlatterweg 354; Telefon (053) 67172 Postscheck VIIIa 1716

Katholiken: 600.

Taufen 19, davon Konversion 1; Beerdigungen 5; Ehen 4, davon gemischte 2; unkirchliche Trauung 1; schulpflichtige Unterrichtskinder 70. Auswärtige Unterrichtsstationen: Bibern, Dörflingen.



VI. KANTON SOLOTHURN

Aufgabe der Inländischen Mission ist es, den unter andersgläubiger Bevölkerung lebenden Katholiken die Einrichtung und den Unterhalt katholischer Seelsorge zu ermöglichen. Auch im Kanton Solothurn half die Inländische Mission vielen Pfarreien über die ersten Anfangsschwierigkeiten hinweg.

Das jüngste Sorgenkind ist Gerlafingen. Der Ort ist bekannt durch die Eisenwerke von Roll. Im Jahre 1850 wohnten dort 381 Einwohner, alles Katholiken. Nach 50 Jahren waren es 1743 Einwohner, darunter ca. 600 Katholiken. Und heute ist die Bevölkerung auf 3790 Einwohner angewachsen (1205 Katholiken, ca. 2400 Protestanten und ca. 200 Altkatholiken). Also Diaspora im wahrsten Sinne des Wortes. Schon längst drängte sich die Schaffung einer

Pfarrei auf. Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen. Am 3. Dezember standen die Gläubigen dicht gedrängt im Gemeindesaal, als der hochwürdigste Domherr Dr. Jakob Schenker, im Beisein von hochw. Herrn Dr. Hänggi, Pfarrer in Kriegstetten, den ersten Gottesdienst mit einer Ansprache eröffnete. Auf Ende des Jahres kam auch ein eigener Seelsorger, und das hl. Opfer wird nun jeden Sonnund Werktag dargebracht. Der Anfang ist damit geschaffen. Aber schon am ersten Sonntag zeigte es sich, dass viele Gläubige nicht mal mehr einen Stehplatz finden konnten und wieder umkehren mussten. Der Bau einer Kirche drängt und ist für das katholische Gerlafingen eine brennende Sorge.

*Bellach

Pfarrer: Erwin Stampfli

Telefon 2 10 49; Postscheck Va 725

Katholiken: 868.

Taufen 24; Beerdigungen 6; Ehen 6, davon gemischte 4; schulpflichtige Unterrichtskinder 92.

Derendingen

Pfarrer: Otto Gassler; Vikar: Josef Erni

Obere Hauptstrasse; Telefon 3 60 53; Postscheck Va 1056

Katholiken: 1400.

Taufen 38, davon Konversionen 3; Beerdigungen 11; Ehen 13, davon gemischte 5; unkirchliche Trauungen zirka 3; schulpflichtige Unterrichtskinder 180.

Gerlafingen

Pfarr-Rektor: A. Rippstein

Nelkenstrasse; Telefon (065) 47728

Katholiken: 1250.

Schulpflichtige Unterrichtskinder 208.

DIÖZESE SITTEN



I. KANTON WAADT



Die Pfarreien des Kantons Waadt, soweit sie zum Bistum Sitten gehören, sind Diasporapfarreien im wahrsten Sinne des Wortes. Ueber weite Gebiete zerstreute und mit Glücksgütern nicht gesegnete Katholiken werden in den drei Pfarreien Aigle, Bex und Roche betreut. Wie weitausgedehnt z.B. die Pfarrei Aigle ist, geht daraus